

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Ausbildungskurs zum Laserschutzbeauftragten am 25. Oktober 2016 an.

Ich bin an regelmäßigen Informationen zu Veranstaltungen und Weiterbildungsangeboten von bayern photonics interessiert.
Bitte nehmen Sie mich in Ihren Adressverteiler auf.

| |
|------------------------------------|
| _____ |
| Titel, Vorname, Name |
| _____ |
| Firma / Institution |
| _____ |
| Abteilung |
| _____ |
| Straße, Hausnummer |
| _____ |
| Land, PLZ, Ort |
| _____ |
| Telefon |
| _____ |
| Fax |
| _____ |
| E-Mail-Adresse |
| _____ |
| Datum, Unterschrift, Firmenstempel |

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die unter www.bayern-photonics.de/AGB einsehbaren AGB von bayern photonics. So behalten wir uns z.B. vor, die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Die Teilnehmer werden schnellstmöglich informiert und die Veranstaltungsgebühr in diesem Fall erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Geringfügige Änderungen des Programmes vorbehalten.
Hinweis: Gem. § 26.1 Bundesdatenschutzgesetz unterrichten wir Sie über die elektr. Speicherung Ihrer Daten und die Bearbeitung mit automatischen Verfahren.

Mitglied in einem der Kompetenznetze Optische Technologien:

ja nein

Per Fax an bayern photonics +49 (0)8153 / 9536-98
Anmeldeschluss: 18. Oktober 2016

bayern photonics e.V.
Argelsrieder Feld 22
82234 Oberpfaffenhofen
www.bayern-photonics.de



Kontakt
bayern photonics e.V.
Dr. Horst Sickinger
Tel.: +49 (0)8153 / 9536-87
info@bayern-photonics.de

Kosten & Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahmegebühr beträgt € 449,00 zzgl. ges. MwSt.;
für Mitglieder eines der Kompetenznetze Optische Technologien
€ 349,00 zzgl. ges. MwSt. (entspr. € 534,31 / 415,31 brutto)

Stornierungen können nur in schriftlicher Form akzeptiert werden!
Stornogebühren: bis vier Wochen vor dem Termin: kostenfrei; bis zwei Wochen vor dem Termin: 50% der Teilnahmegebühr; danach: volle Teilnahmegebühr. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Leistungen

Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausensnacks und -getränke

Veranstaltungsort

Carl-Cranz-Gesellschaft e.V.
Argelsrieder Feld 11
82234 Weßling / Oberpfaffenhofen
T: 08153 / 88 11 98-0

Anfahrt

Autobahn (A96) München-Lindau – Ausfahrt Oberpfaffenhofen – Staatsstraße Richtung Weßling/Herrsching (ca. 2000m) bis Kreisverkehr – Abfahrt Oberpfaffenhofen – links bis Ende der Straße folgen - CCG-Parkplatz im Kreisverkehr auf 1 Uhr.

S8 - München-Hbf oder M-Pasing Richtung Weßling / Herrsching bis Bahnhof Weßling (in der Regel alle 20 Minuten) Achtung: manche S-Bahnen enden bereits in Unterpfaffenhofen-Germering – bitte nicht benutzen!

Von Wessling Bahnhof weiter mit dem Regionalbus 947 (Gilching-Argelsried) ca. 6 Minuten Fahrzeit bis zum Ziel.



Ausbildung zum Laserschutzbeauftragten

für technische Anwendungen



25. Oktober 2016

Ausbildung zum Laserschutzbeauftragten für technische Anwendungen

Nach §5 der Arbeitsschutzverordnung OStrV hat jedes Unternehmen und jedes Forschungsinstitut, welches Lasereinrichtungen der Klassen 3R, 3B oder 4 einsetzt, einen sachkundigen Mitarbeiter schriftlich zum Laserschutzbeauftragten zu bestellen. Die Sachkunde ist durch einen Kursbesuch zu belegen. Die angebotene Ausbildung entspricht den rechtlichen Vorgaben zur Erlangung der erforderlichen Sachkunde eines Laserschutzbeauftragten für technische Laseranwendungen.

Zielgruppe:

Mitarbeiter von Unternehmen und Forschungseinrichtungen mit Lasern der Klassen 3R, 3B oder 4 (zu beachten: maßgeblich ist hierbei die Laserklasse der eingebauten Strahlquelle), die zu Laserschutzbeauftragten bestellt werden sollen. Außerdem kann die Schulung von amtierenden Laserschutzbeauftragten dazu genutzt werden, ihr Wissen aufzufrischen und sich einen Überblick über den aktuellen Stand der Lasersicherheitstechnik und der momentanen Rechtssituation zu verschaffen.

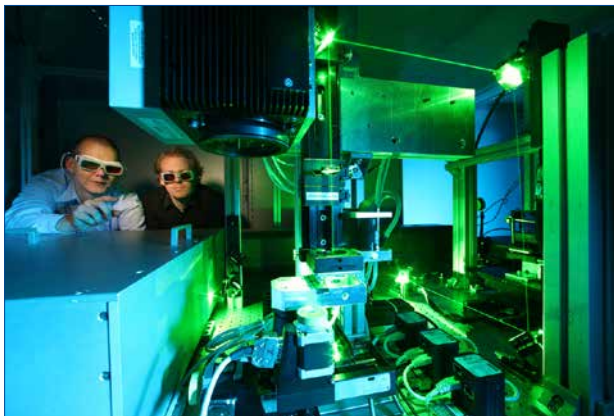


Foto: K.Fuchs/blz



Dieser Kurs ist von der Berufsgenossenschaft anerkannt und wird vom Verband dt.Sicherheitsingenieure mit zwei VDSI-Weiterbildungspunkten bewertet.

Seminarprogramm

Beginn 9:00 Uhr

Erzeugung & Eigenschaften von Laserstrahlung

Biologische Wirkung von Laserstrahlung (direkte Gefährdung)

Expositionsgrenzwerte und Laserklassen

Mittagspause

Indirekte Gefährdungen

Rechtliche Vorgaben für den Laserbetrieb

Aufgaben, Pflichten und Verantwortung des Laserschutzbeauftragten

Technische, organisatorische und persönliche Laserschutzmaßnahmen, Gefährdungsbeurteilung

Schriftliche Abschlussprüfung

Schulungsende ca. 18:00 Uhr

Dr.-Ing. Hans-Joachim Krauß

Herr Krauß studierte Werkstoffwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg und begann seine wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Lasermaterialbearbeitung 1998 am Lehrstuhl für Fertigungstechnologie (LFT). Im Jahr 2001 wechselte er zur Bayerisches Laserzentrum GmbH (blz), wo er als Leiter Services seitdem die Bereiche Weiterbildung & Wissenstransfer sowie Prüfen & Zertifizieren verantwortet. 2006 promovierte Herr Krauß auf einem Thema der Laseroberflächenbearbeitung.

Seit rund fünfzehn Jahren beschäftigt sich Herr Krauß mit der Laserbeständigkeit von Laserschutzprodukten, wie z.B. Laserschutz- und -Justierbrillen und Abschirmungen gegen Laserstrahlung. In wissenschaftlicher Arbeit befasst er sich zusammen mit seinem Kollegen, Herrn Urmoneit, im blz-Prüflabor mit der Wechselwirkung von Laserstrahlung mit Filtermaterialien und den Mechanismen, die zu ihrem Versagen führen.

Kontakt: j.krauss@blz.org

Dipl.-Phys. Uwe Urmoneit

Herr Urmoneit studierte Physik an der Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Von 1985 bis 1999 arbeitete er auf dem Gebiet der Avionik-Systemintegration und Elektronikentwicklung. Von 2000 bis 2001 beschäftigte er sich am Lehrstuhl für Fertigungstechnologie der Universität Erlangen-Nürnberg mit der Lasermikrobearbeitung.

Seit 2001 ist er am Bayerischen Laserzentrum in den Bereichen Systemtechnik, Weiterbildung & Wissenstransfer sowie Prüfen & Zertifizieren tätig. An der Seite von Herrn Krauß beschäftigt er sich im blz-Prüflabor mit der Laserbelastungsprüfung von Laserschutzprodukten und der wissenschaftlichen Aufarbeitung der Schädigungsmechanismen.

Kontakt: u.urmoneit@blz.org